



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Verden**
Hohe Leuchte 30
27283 Verden

Pressemitteilung Nr. 09/2015 vom 07.04.2015

Mein Zeichen

Datum
7. April 2015

40 Jahre im Dienste der Schifffahrt auf der Weser

Ulrich Volkmer
Telefon 04231 898-1301
Telefax 04231 898-1333



Zentrale 04231 898-0
Telefax 04231 898-1333
wsa-verden@wsv.bund.de
www.wsa-verden.wsv.de

Der Jubilar Karl-Heinz Seelking mit seiner Dankurkunde. Mit ihm freuen sich (von links) Rolf Lühning (Personalratsvorsitzender), Uwe Rode (Leiter des Außenbezirks Windheim), die Ehefrau Marianne Seelking und Bernd Meyer (Sachbereichsleiter beim Wasser- und Schifffahrtsamt Verden)

(Foto: WSA)

Nach 40 Jahren im Dienste der Weserschifffahrt beging Karl-Heinz Seelking aus Wasserstraße am 1. April sein Dienstjubiläum beim Außenbezirk Windheim des Wasser- und Schifffahrtsamtes (WSA) Verden. In einer Feierstunde mit den Kolleginnen und Kollegen, Rentnern und Pensionären sowie seiner Familie wurde dieses Ereignis würdig gefeiert. Im Rahmen der Feierstunde bedankte sich Bernd Meyer, Sachbereichsleiter beim WSA Verden, für seinen Einsatz und überreichte die Dankurkunde des Bundesministers für Verkehr und digitale Infrastruktur „für die dem deutschen Volke geleisteten treuen Dienste“.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Karl-Heinz Seelking wurde vor fast 62 Jahren in Bierde geboren und ist seiner Region stets treu geblieben. Nach seiner Schulzeit in Döhren begann er 1967 seine Ausbildung zum Klempner, Gas- und Wasserinstallateur in Minden und hat anschließend einige Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Doch zog es ihn zu anderen Aufgaben und so begann er am 1. April 1975 beim damaligen Wasser- und Schifffahrtsamt Minden-Weser als Bordarbeiter auf dem Eimerkettenbagger „Minden“. Nach Auflösung des WSA Minden wurde er am 1. Juni 1979 zum Außenbezirk Windheim versetzt, wo er auch heute noch tätig ist. Durch Engagement und Weiterbildung entwickelte er sich zu einem vielseitig einsetzbaren und geschätzten Kollegen. Neben seinen Tätigkeiten als Wasserbauarbeiter ist er auch als Kranführer, Erdbaumaschinenführer, Dammeobachter, Kraftfahrer und Matrose und - zum Wohle seiner Kollegen - als Sicherheitsbeauftragter tätig.

Privat ließ er sich mit seiner Frau und seinen drei mittlerweile erwachsenen Kindern in Wasserstraße nieder, wo er nebenbei seine Landwirtschaft betreibt.